

uns hat es gefallen!

Beim TöchterTag 2009 waren steiermarkweit über 1400 Mädchen in über 1.100 Betrieben auf Entdeckungsreise in die Arbeitswelt.

Über 95% der Mädchen würden den TöchterTag ihrer besten Freundin empfehlen, weil ...

- „... ich auch einmal einen Beruf ausprobieren konnte, auf den ich sonst nie gekommen wäre.“

Über 95% der Eltern würden die Teilnahme am TöchterTag anderen Eltern empfehlen.

- „Wir finden es gut, den Töchtern einen realen Blick in die Arbeitswelt zu ermöglichen und illusorische Berufsvorstellungen abzubauen.“

96,8% der Betriebe benoteten den TöchterTag mit „sehr gut“ oder „gut“.

- „... wir brauchen kompetenten Nachwuchs!“

häufig auftretende fragen

Was tun, wenn kein Familienmitglied in einem handwerklich-technischen Beruf tätig ist, bzw. die Firma die Mitnahme der Tochter nicht erlaubt?

Vielleicht kann sie eine andere erwachsene Bezugsperson an einen handwerklich-technischen Arbeitsplatz begleiten. Geht das nicht, dann ermöglichen Sie Ihrer Tochter, einen anderen Berufszweig kennen zu lernen. Wichtig ist, dass Ihre Tochter einen praxisnahen Einblick in die Arbeitswelt bekommt und sie Vertrauen zur Begleitperson hat.

Bekommt meine Tochter eine Freistellung vom Unterricht? Diese Entscheidung trifft die jeweilige Schule.

Was ist mit den Buben?

Auch die Buben können vom TöchterTag profitieren. Die Lehrkräfte werden eingeladen, in der Schule mit den Burschen z.B. darüber zu diskutieren, wie sie einmal Beruf und Familie miteinander verbinden wollen.

Weitere Fragen und ausführlichere Antworten finden Sie im Internet www.mafalda.at

weitere steirische initiativen



Girls' Day

Seit 7 Jahren bietet der Steirische Girls' Day interessierten, motivierten Mädchen der 7. und 8. Schulstufe die Möglichkeit, einen halben Tag lang die Schulbank gegen die Werkbank zu tauschen und Erfahrungen in einem technologischen oder handwerklich-technischen Betrieb zu sammeln. Die Schülerinnen haben die Gelegenheit, neue Berufe kennen zu lernen und „untypische“ Jobluft zu schnuppern. Der Girls' Day 2010 findet am 22.4.2010 statt und bietet den steirischen Mädchen wie auch den Unternehmer/innen eine Chance der Begegnung.

www.girlsday.steiermark.at

Kontakt: Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FA6A – rff Referat für Frauen, fa6a-frau@stmk.gv.at



Boys' Day

Parallel mit dem Girls' Day findet am 22. 4. 2010 der Boys' Day 2010 (im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, durchgeführt vom Verein Männerberatung) statt. Workshops rund um das Thema Gender, junge Männer und „männeruntypische Berufe“ in der engeren Berufswahl können das gesamte Jahr hindurch an Schulen durchgeführt werden.

Kontakt: jenni@maennerberatung.at
www.maennerberatung.at, www.boysday.at

kontakt & information

MAFALDA – TöchterTag

8010 Graz, Glacisstraße 9
Tel.: 0316/ 33 73 00 DW 23 oder 32

Ansprechpersonen:

eva.nagele@mafalda.at
christina.pernsteiner@mafalda.at / www.mafalda.at



Beauftragt und gefördert vom Land Steiermark: Ressort Soziales, Arbeit und Personal sowie vom Ressort Jugend, Frauen, Familie und Bildung. Unterstützt vom AMS, dem Landesschulrat Steiermark, der AK, der WKO und den teilnehmenden Schulen.

mädchen
begleiten
eltern
in den
betrieb

mafalda



Fotos: mafalda

töchtertag

5. November 2010



töchtertag – die idee



An diesem besonderen Tag begleiten Mädchen zwischen 10 und 14 Jahren einen Elternteil zur Arbeit, vorzugsweise an einen **handwerklich-technischen Arbeitsplatz**.

Industriebetriebe, Klein- und Mittelunternehmen sowie öffentliche Einrichtungen werden ersucht, die Töchter ihrer Mitarbeiter/innen einzuladen.

die hintergründe

Tatsache ist, dass Mädchen aus einem engeren **Berufsspektrum** als Buben wählen. Bei einem Spektrum von derzeit rund 260 Lehrberufen entschieden sich in der Steiermark bis Ende 2008 immer noch 61,8% der Mädchen für einen der zumeist schlechter bezahlten „traditionell weiblichen“ Lehrberufe Einzelhandels-, Bürokauffrau und Friseurin sowie Gastgewerbe. Der **TöchterTag** gibt den Mädchen die Gelegenheit, einen handwerklich-technischen Beruf kennen zu lernen und macht ihnen **Mut**, sich für einen Beruf zu entscheiden, der zu ihnen passt – egal ob in diesem Beruf traditionell mehr Männer oder Frauen arbeiten.

ein gewinn für alle!

- **Mädchen** sammeln frühzeitig praxisnahe Erfahrungen in der Berufswelt und erweitern ihr Berufswahlspektrum.
- **Eltern** werden verstärkt in den Berufsfindungsprozess ihrer Töchter einbezogen.
- **Unternehmen** lernen in zwangloser Atmosphäre **Mädchen** als potenzielle Mitarbeiterinnen kennen.
- **Schulen** knüpfen Kontakte zu Betrieben der Region und erhalten einen neuen attraktiven Baustein zur Berufsorientierung.
- **Buben** erweitern ihr Spektrum an Lebensentwürfen, indem sie sich in der Schule mit partnerschaftlicher Arbeitsteilung auseinandersetzen.

töchtertag im unternehmen

Seien Sie **Gastgeber/in** für die Töchter Ihrer Mitarbeiter/innen und ermöglichen Sie den Mädchen einen praxisnahen Einblick in den Arbeitsalltag Ihres Unternehmens.



töchtertag ja – und wie?

- Motivieren Sie jene Mitarbeiter/innen, die Töchter im Alter von 10 – 14 Jahren haben, diese am **5. November** zur Arbeit mitzubringen.

töchtertag – was ist zu tun?

Sie haben viele Möglichkeiten, den jungen **Besucherinnen** Ihre/n Berufsbranche/e **altersgerecht** näher zu bringen.

- Lassen Sie die Mädchen den Arbeitsplatz und die Tätigkeiten ihrer Mütter/Väter kennen lernen.
- Gestalten Sie Mitmach-Angebote (z.B. die Herstellung eines kleinen Werkstückes) für die Mädchen.
- Organisieren Sie eine Gesprächsrunde mit weiblichen Beschäftigten, die einen nicht-traditionellen Beruf ausüben.

töchtertag – was bringt's?

- Der TöchterTag erschließt Ihrem Betrieb Fachkräfte für die **Zukunft**.
- Der TöchterTag ermöglicht Ihnen, **junge Frauen** bei ihrer **Berufsorientierung** zu unterstützen, z.B. indem die Töchter nicht-traditionelle Berufe kennen lernen.
- Der TöchterTag fördert die **Identifikation** der Mitarbeiter/innen mit Ihrem Unternehmen.

töchtertag für meine tochter

Sie haben eine Tochter, eine Nichte, eine Schwester... im Alter zwischen 10 und 14 Jahren und Sie wollen sie bei der Suche nach der **passenden Ausbildung** unterstützen? Dann nehmen Sie sie doch am **5. November** mit zur Arbeit!



töchtertag ja – und wie?

- Fragen Sie in Ihrem Betrieb nach, ob Sie an diesem Tag Ihre Tochter zur Arbeit mitnehmen können.

töchtertag – was ist zu tun?

- Zeigen Sie Ihrer Tochter einen ganz normalen Arbeitstag und geben Sie ihr die Gelegenheit, praktische Erfahrungen zu sammeln.
- Bereiten Sie diesen Tag mit Ihrer Tochter vor und besprechen Sie im nachhinein das Erlebte.

töchtertag – was bringt's?

- Der TöchterTag ermöglicht Ihnen, einen **spannenden Tag** mit Ihrer Tochter zu verbringen.
- Durch den TöchterTag können Sie Ihre Tochter wirksam unterstützen, eine **befriedigende berufliche Perspektive** zu entwickeln.
- Der TöchterTag **erweitert** das **Berufswahlspektrum** Ihrer Tochter.



Von Seiten des Landesschulrats wird der TöchterTag zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt, das heißt, alle teilnehmenden Mädchen sind vom Unterricht befreit und versichert.